

Inhalt

Zehn Vorträge, gehalten in Düsseldorf
vom 12. bis 18. April 1909
(mit zwei Fragenbeantwortungen)

1. Vortrag (12.4.1909, nachmittags)

Geist und Materie

Ihre Trennung und ihre Wiedervereinigung

S. 11

- Am Anfang lebte in der Menschheit eine «Urweisheit», die vor allem durch Eingeweihte durch alle Zeiten hindurch überliefert wurde *S. 11*
- Für Buddha ist das Leben Leid; der Sonnengeist heilt dieses Leid. Am Anfang wurden überall in der Welt geistige Wesen, dann nur noch materielle Himmelskörper gesehen *S. 18*

2. Vortrag (12.4.1909, abends)

Entzauberung von Naturgeistern

Eine vierfache Aufgabe des Menschen

S. 33

- Wärme kann auch innerlich wahrgenommen werden. Aus dem ursprünglichen Feuer wird auf der einen Seite das unsichtbare Licht, auf der anderen der sichtbar-materielle Rauch erzeugt *S. 33*
- In aller Materie – im Rauch, in der Nacht, im abnehmenden Mond und in der Winterzeit – sind Elementen-Geister «verzaubert». Der Mensch kann sie durch Denktätigkeit und Willensinitiative, durch Zufriedenheit und Religiosität entzaubern *S. 42*

3. Vortrag (13.4.1909, vormittags)

Feuererde und Lufterde

Wie Zeit- und Volksgeister «Mensch» wurden

S. 57

- Alle Engel-Hierarchien haben ihre «Menschheitsstufe» durchgemacht – die jetzigen Zeitgeister auf dem alten Saturn im Element der Wärme S. 57
- Die jetzigen Volksgeister (Erzengel) erlangten ihr Ich-Bewusstsein auf der alten Sonne, im Element des Lichtes und der Luft S. 68

4. Vortrag (13.4.1909, abends)

Vom Nehmen zum Geben

Sinn und Ziel aller Entwicklung

S. 79

- Den Stoff des Wärmefeuers des alten Saturn haben die Throne (Geister des Willens) hingegeben, die schon früher vom Nehmen zum Geben aufgestiegen waren S. 79
- Die Cherubim (Geister der Harmonien) kamen auf der alten Sonne den Erzengeln (den Feuergeistern) im Lichtelement eines «Tierkreises» entgegen. In den Sonnennächten gestalteten sie im Lufterelement die ersten Tierformen S. 88

5. Vortrag (14.4.1909, abends)

Mittelpunkt und Umkreis

Planeten, die verdichtet und vernichtet werden

S. 97

- «Bevor etwas ein System von Thronen, Cherubim und Seraphim wird, muss es ein Sonnensystem gewesen sein.» S. 97

- Die alte Sonne reichte bis zum heutigen Jupiter, der alte Mond bis zum jetzigen Mars. *Geister der Weisheit, der Bewegung und der Form* schufen eine Zweiheit im Sonnensystem – durch den «Streit am Himmel», der die vielen Planetoiden zwischen Mars und Jupiter hinterlassen hat S. 105

6. Vortrag (15.4.1909, abends)

Von Ptolemäus zu Kopernikus

Von Himmelsgeistern zu Himmelskörpern

S. 115

- Die *Engel* wachen über einen Menschen, die *Erzengel* über eine Gruppe, die *Zeitgeister* (Archai) über eine Zeit, die Geister der Form über einen Planeten S. 115
- Ptolemäus setzt die Erde, Kopernikus die Sonne in den Mittelpunkt. Der Erste spricht von geistigen Wesen, der Zweite von materiellen Himmelskörpern S. 121
- Für die Entwicklung des Menschen ist die Erde der Mittelpunkt. Die Planeten sind die Grenzmarken der Wirkungssphären der Engel-Hierarchien S. 132

7. Vortrag (16.4.1909, abends)

Engel, Volksgeister und Zeitgeister

Menschenführer von der lemurischen Zeit an

S. 141

- Ihren physischen Leib haben die Engel in Wasser, Luft und Wärme, die Volksgeister in Luft und Wärme, die Zeitgeister in der Wärme S. 141
- Menschheitsführer trugen in sich in der lemurischen Zeit einen Zeitgeist, in der atlantischen Zeit einen Volksgeist, in der nachatlantischen Zeit einen Engel S. 151

8. Vortrag (17.4.1909, abends)

Löwe, Adler, Wassermann, Stier
Wie Welten entstehen und vergehen
S. 163

- Aus einem Reigen von Wärmeeiern entstand auf dem alten Saturn die erste Anlage des physischen Körpers des Menschen S. 163
- Auf der Sonne erzeugt der Adler eine lebendige Kugel, die er als Skorpion dann wieder tötet. Saturn, Jupiter und Mars sind auf der Erde Wiederholungen der alten Saturn-, Sonnen- und Mondentwicklung S. 173

9. Vortrag (18.4.1909, vormittags)

Der makrokosmische Mensch
Wie Karma entsteht und aufgelöst wird
S. 183

- Ein Planet entsteht dadurch, dass sich beim Drehen eines Weltkörpers an der Peripherie ein Gürtel bildet, der sich dann in einen Punkt zusammenzieht S. 183
- Jede Entwicklung umfasst zwei Stufen: Die Erzeugung und die Auflösung von Karma. Alles Nehmen verwandelt sich in ein Gebenkönnen. Entsteht im Kosmos nicht Neues durch den Menschen? S. 193

10. Vortrag (18.4.1909, abends)

Menschwerdung
Auf dem Weg zu Freiheit und Liebe
S. 205

- Das Materielle eines Planeten verschwindet im Mittelpunkt und erscheint an der Peripherie geistig wiedergeboren S. 205
- Gewisse Geister der Bewegung wurden dazu angeleitet, die Entwicklung zu hemmen. Die Engel waren die Ersten, die zwischen Gut und Böse wählen konnten S. 212

- «Eine völlig neue Mission hat der Mensch in der Welt zu erfüllen»: die Mission, Freiheit und Liebe in die Welt zu bringen *S. 222*

Fragenbeantwortung 1 (21.4.1909) *S. 235*

Fragenbeantwortung 2 (22.4.1909) *S. 243*

Nachwort von Pietro Archiati

(Vorwort zur 1. Auflage 2008) *S. 251*

Zu dieser Ausgabe *S. 257*

«Was hat Rudolf Steiner gesagt?» *S. 258*

Fachausdrücke der Geisteswissenschaft *S. 261*

Engel-Hierarchien *S. 263*

Über Rudolf Steiner *S. 264*